

Zürich, 20. März 1935

Herrn Eugen Calonder, Maler, Heimstrasse, Romanshorn.

Sehr geehrter Herr,

In der März-sitzung hat unsere Ausstellungskommission die von Ihnen eingesandten 7 Oelgemälde und die 40 Zeichnungen besichtigt, die Sie zur Ergänzung Ihres Ausstellungsgesuches uns eingesandt haben. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass auf Grund dieser Proben ein Beschluss, Sie für eine unserer künftigen Ausstellungen vorzumerken, nicht zustande gekommen ist. Wir senden Ihnen die Bilder und Zeichnungen dieser Tage wieder zurück, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

Zürich, 20. März 1935

Herrn Ernst Müller, Maler, Paulstrasse 3, Zürich 8.

Sehr geehrter Herr,

In der März-Sitzung unserer Ausstellungskommission hat Ihre Anfrage wegen Einsendung von 6 Bildnissen im Herbst 1935 oder Winter 1935/36 vorgelegen. Eine Entscheidung hat einstweilen nicht getroffen werden können, weil infolge der seither erfolgten Neubestellung unserer Ausstellungskommission die im Jahr 1927 im Kunsthhaus gezeigten Bilder den Kommissionsmitgliedern nicht gegenwärtig waren. Ausserdem besteht ja die Möglichkeit, dass Ihre neuen Werke von Ihren damals ausgestellten sehr verschieden sind. Es ist deshalb beschlossen worden, eine Entscheidung zu verschieben bis neue Werke Ihrer Hand vorliegen, und wir schlagen Ihnen vor, solche in die April-Sitzung in den ersten Tagen April uns einzuliefern.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

124
1935

0/184